

Smart+Connected Communities

Gemeinden, Städte, Länder
und die Welt verändern.





„So wie das Internet unser Geschäfts- und Privatleben verändert hat, wird es jetzt unsere Gemeinden und Städte verändern.

Das Netzwerk ist allgegenwärtig: Gesundheitswesen, Bildungseinrichtungen, Behörden, Gebäude oder Sicherheitssysteme werden vernetzt – nichts und niemand kann sich dieser Entwicklung entziehen.

Gemeinden und Städte, die sich diese Technologie zunutze machen, werden in Zukunft an der Spitze stehen.

Sie leisten dann einen wesentlichen Beitrag für die Nachhaltigkeit in Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.“

Cécile Willems
Direktorin Vertrieb Öffentliche Hand,
Cisco Deutschland

Smart+Connected Communities: Gemeinden, Städte, Länder und die Welt verändern

Gemeinden und Städte stehen heute vor weitreichenden Problemen wie Umweltverschmutzung, Geld- und Ressourcenknappheit, veralteten Infrastrukturen oder der Notwendigkeit nachhaltigen Wachstums. Mit Cisco Smart+Connected Communities bietet das Unternehmen eine visionäre Lösung für diese Herausforderungen. Es bindet Bürger, Dienstleister, Gemeindeeinrichtungen und Behörden über intelligente Netzwerke in eine universelle Lösung ein.

Mit „Smart+Connected“ hat Cisco ein Konzept entwickelt, welches das Netzwerk als zentrale Plattform nutzt. Dadurch können Gemeinden und Städte von den Vorteilen einer umfassenden Vernetzung profitieren. Es umfasst auch eine neue Denkweise hinsichtlich des Aufbaus, der Verwaltung und der Strukturierung von Gemeinden und Städten, um soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

In den Gemeinden und Städten der Zukunft bilden das Netzwerk und die darüber verfügbaren Informationen die zentrale Basis. Durch die Vernetzung von Transportwesen und Nahverkehr, Sicherheitsinfrastrukturen, Unterhaltung, Bildung und Gesundheitswesen wird ein optimierter und effizienter Betrieb gewährleistet. So entstehen intelligente, umweltfreundliche Systeme für Bürogebäude, Versorgungseinrichtungen, Schulen und Universitäten.

Bürger und Unternehmen werden eine völlig neue Art der Zusammenarbeit, der Produktivität und des wirtschaftlichen Wachstums erleben, ohne Kompromisse hinsichtlich der Umwelt einzugehen. Diese intelligenten, vernetzten Gemeinschaften werden sich effizient, koordiniert und sicher verwalten lassen.

Gemeinden und Städte befinden sich im Umbruch.

Die Welt steht heute vor gewaltigen Herausforderungen. Erstmals in der Geschichte der Menschheit lebt die Mehrheit der Bevölkerung in städtischen Gebieten. In den kommenden fünf Jahren werden weltweit weitere 500 Millionen Menschen in städtische Ballungsräume ziehen. Bis zum Jahr 2050 werden weltweit mindestens 100 weitere Städte mehr als eine Million Einwohner besitzen.

Die Entwicklung der Infrastruktur dieser Gemeinden und Städte wird Investitionen in Höhe von mehreren Billionen Euro erfordern. Diese enorme Städtebildung hat massive ökologische Auswirkungen. Gemeinden und Städte verbrauchen 75 Prozent der weltweit produzierten Energie und sind für 80 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Daher ist es von entscheidender Bedeutung für diese Gemeinden und Städte, gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedürfnisse in Einklang mit ökologischen Ressourcen zu bringen.



In vergangenen Jahrhunderten haben Schienen, Straßen und Telefonleitungen die industrielle Infrastruktur für neue Gemeinden und Städte sowie neue Verbindungen gebildet. Im 21. Jahrhundert basiert die Städtebildung auf Informationen und dem Netzwerk. Die urbane Infrastruktur von heute, einschließlich Häusern, Büros, Autos, öffentlichem Transport, Krankenhäusern, Schulen, Energie- und Versorgungseinrichtungen, wird über Kabel oder drahtlos mit dem Internet verbunden. Längst ist das Internet nicht mehr nur ein Medium zum Informationsaustausch, sondern hat sich zu einem „Internet der Dinge“ entwickelt, das über traditionelle Computer und mobile Geräte hinausgeht.



Gemeinden und Städte, die das Netzwerk als Plattform für die Planung, den Aufbau und die Verwaltung täglicher Abläufe verwenden, werden die Effizienz des gesamten Gemeindelebens steigern: Sie erhöhen die Produktivität ihrer Angestellten, verbessern den Zugang und die Verfügbarkeit der öffentlichen Dienste und profitieren von neuen Einnahmemodellen. Sie erhalten eine Vielzahl von Vorteilen,

zum Beispiel:

- Optimierte Stadtverwaltung
- Kontinuierliches Wirtschaftswachstum
- Höhere Lebensqualität der Bürger
- Nachhaltige Städtebildung.

Die Cisco Smart+Connected Communities-Initiative

In den 1980er Jahren wurden die Entwicklung und die Erweiterung des Internets durch unterschiedliche, inkompatible Netzwerke erschwert. Der Multi-Protocol Router von Cisco hat diese Herausforderung gelöst. Durch seine Fähigkeit, unterschiedliche Netzwerkprotokolle zu „übersetzen“, bereitete er den Weg für die Entwicklung des allumfassenden Internets von heute.

Die Stadt-Verwaltungen sind derzeit mit Hunderten inkompatiblen Systemen und Protokollen konfrontiert. Die Zusammenführung dieser Systeme in einem zentralen, auf offenen Standards basierenden Netzwerk bietet neben zahlreichen Chancen zur Steigerung der Produktivität und des wirtschaftlichen Wachstums ein erhebliches Potenzial für neue Innovationen.

In der Stadt der Zukunft erfolgt der Austausch von Informationen und Daten über leistungsfähige Netzwerke mit integrierten Services. Mit intelligenten, leistungsfähigen Netzwerkfunktionen ermöglicht Cisco den Aufbau umfassend vernetzter Gemeinschaften, in denen öffentliche wie private Teilnehmer gemeinsame Ziele verfolgen: nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Umweltschutz, Beschäftigung für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen Fähigkeiten sowie eine hohe Lebensqualität für alle Bürger.

Dabei begleitet Cisco seine Kunden von der Konzeption bis zur Ausführung. Durch den Einsatz von integrierten, offenen Plattformen im Netzwerk, Unterstützung eines breiten Ökosystems von Partnern und der Nutzung innovativer Geschäftsmodelle hilft das Unternehmen bei der grundlegenden Veränderung des Aufbaus und der Verwaltung moderner Gemeinden und Städte. Cisco Smart+Connected Com-



munities ermöglicht es Bürgern, Bürgermeistern, Entwicklern, Städteplanern und anderen Entscheidungsträgern, auf die Herausforderungen der urbanisierten Welt zu reagieren und die damit verbundenen Chancen zu nutzen. Darüber hinaus fördert diese Lösung die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

Die effiziente Bereitstellung und Verwaltung von Diensten in einer Gemeinde erfolgt im Rahmen der Cisco Smart+Connected Communities-Initiative durch zwei Komponenten: Community+Connect unterstützt die Bereitstellung umfassender Dienste für Bewohner und Unternehmen einer vernetzten Stadt. Community+Exchange unterstützt die Verwaltung einer vernetzten Kommune, in der Behörden und Partner aus dem privaten Sektor effizienter zusammenarbeiten und Daten gemeinsam nutzen. Community+Connect sowie Community+Exchange basieren beide auf der Cisco Service Delivery-Plattform.

Community+Connect

Mit Cisco Community+Connect werden Informationen und Anwendungen in Echtzeit ausgetauscht. Dies schafft völlig neue Möglichkeiten im Arbeitsalltag, in der Freizeit, beim Lernen oder für die Unterhaltungsbranche. Mit Hilfe von Smart+Connected Community ist die Gemeinde jederzeit und überall verbunden. Mit dem Netzwerk als grundlegender Plattform für die Bereitstellung von Diensten können Cisco sowie die öffentlichen und privaten Partner Dienste für Wohnungen, Büros, Schulen, Krankenhäuser, Einkaufszentren, Stadien, Reiseanbieter und Behörden bereitstellen sowie die wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit fördern.

Zugriff auf Services von zu Hause

Ab sofort können Sie bequem von zu Hause aus per Mausklick auf Services zugreifen oder diese verwalten. Mit Heimvernetzungslösungen von Cisco stehen Informationen und Dienste für das private und berufliche Leben in nur wenigen Augenblicken zur Verfügung. Diese umfassenden Möglichkeiten zur Servicebereitstellung eröffnen vor allem Kleinunternehmern durch neuartige Geschäftsformen große Wachstumschancen.

Kunden können beispielsweise von zu Hause aus an einem Yoga- oder Kochkurs teilnehmen, in Echtzeit Daten über den Energieverbrauch ihrer Wohnungen oder ihres Hauses abrufen, einen Arzt konsultieren oder Weiterbildungsmaßnahmen sowie Vorlesungen besuchen. Auch die effiziente Bereitstellung der wichtigsten Dienstleistungen für Bürger ist damit jederzeit und überall möglich.

Höhere Produktivität im Büro

Erkennt Ihr Büro automatisch, wann Sie kommen und gehen? Aktivieren oder deaktivieren sich Geschäftsanwendungen je nach Nutzung selbstständig? Erhalten Sie von Ihrem Netzwerk Informationen zu Spitzenzeiten beim Energieverbrauch? Werden Sie automatisch benachrichtigt, wenn unbekannte Personen das Gebäude betreten oder unbekannte, möglicherweise gefährliche Dokumente gefunden werden? Das Smart+Connected Office übernimmt alle diese Aufgaben. Damit führt es zu mehr Sicherheit, gesteigerter Leistung, zielgerichteten Entscheidungen und höherer Rentabilität.





Im Smart+Connected Office reagieren die Systeme automatisch auf die Bedürfnisse der Nutzer und passen sich veränderten Anforderungen schnell an. So lässt sich durch die einfachere Verwaltung von Gebäuderessourcen die Betriebseffizienz deutlich steigern.

Heutzutage sind Arbeitnehmer zunehmend mobil unterwegs, so dass viele Gebäude oft nur zu 30 bis 50 Prozent belegt sind. Mit der Cisco Personal Virtual Office-Lösung wird die Auslastung dynamisch geregelt und damit eine effizientere und sparsamere Nutzung der Büroflächen sichergestellt.

Zudem wird immer häufiger beklagt, dass neben dem Beruf nicht mehr ausreichend Zeit für Familie und Freunde bleibt. Cisco stellt daher sicher, dass die neue Generation von Mitarbeitern nicht aufgrund von beruflichen Verpflichtungen darauf verzichten muss. Mit Cisco Business Center-Lösungen können Berufstätige nun auch von zu Hause aus an Besprechungen teilnehmen.

Optimierte Gesundheitsversorgung

Cisco Smart+Connected Health-Lösungen verwenden das Cisco Medical Grade Network zur Vereinfachung der Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten und bilden somit ein vernetztes Gesundheitswesen. Sie übernehmen auch die Verwaltung von Klinikberichten und bieten sicheren Zugriff auf vertrauliche Patientenakten und andere Aufzeichnungen. Damit wird eine optimierte Gesundheitsversorgung sichergestellt. Das Unfallkrankenhaus Berlin setzt bereits Videokonferenzsysteme von Cisco zur Telemedizin ein. Im Bereich Teleradiologie führt es pro Jahr 50.000 externe Untersuchungen durch. Dazu kooperiert es derzeit mit zehn Kliniken in vier Bundesländern. Auch im Reha-Zentrum Höhenried sorgt ein Borderless Network von Cisco für optimale klinische Kommunikation und mehr Patientenkomfort: Die Plattform ersetzt frühere Telefon- und Rufanalgen und bindet das zentrale Klinikinformationssystem ein. Sie bringt personalisierte TV-Programme ebenso auf die Fernseher in Patientenzimmern wie Therapie- und Speisepläne. So überwindet das Netzwerk System- und Stationsgrenzen und macht die Arbeitsabläufe in der Klinik effizienter.



Patienten haben aber jetzt auch die Möglichkeit, von zu Hause aus einen Arzt zu konsultieren. Mit dem Lösungsportfolio für die mobile Gesundheitsfürsorge von Cisco werden diverse Video- und Collaboration-Technologien mit medizinischen Geräten verbunden, sodass eine persönliche Kommunikation zwischen Arzt und Patient möglich wird. Dadurch entsteht ein alternatives, einfach zugängliches und komfortables Modell zur schnellen Bereitstellung kostengünstiger Gesundheitsdienste vor Ort.

Jederzeit lernen

Heute müssen Bildungseinrichtungen neue Wege einschlagen, um nicht nur während der Studienzeit, sondern ein Leben lang Bildungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Cisco-Lösungen zum vernetzten Bildungswesen geben Bildungseinrichtungen das nötige Werkzeug an die Hand, um Unterricht und Lernangebote über vernetzte Systeme bereitzustellen. So nutzt zum Beispiel die TU Chemnitz Cisco



Digital Media Suite, um einen campusweiten Daten- und Informationsfluss sowie integrierte Kommunikation in Echtzeit zu bieten. Außerdem hat sie ihre moderne IT-Infrastruktur um Videokonferenztechnik ergänzt. Dadurch können Studenten mit externen Partnern arbeiten, wodurch einerseits das Studium interessanter wird und andererseits Reisekosten sowie Reisezeiten eingespart werden.

Bildung kann aber auch außerhalb der Unterrichtsräume stattfinden. Durch moderne Technologien wird die Interaktion erleichtert und Zusammenarbeit in Echtzeit möglich. Bildungseinrichtungen stellen damit eine Lernumgebung der nächsten Generation bereit. So wird es für die Studierenden an der Uni Kassel künftig möglich sein, überall auf dem Campus nach Literatur zu suchen, Datenbanken abzurufen, sich versäumte oder gerade übertragene Vorlesungen anzuschauen, sich zu den Räumen von Lehrveranstaltungen führen zu lassen oder einfach befreundete Studierende zu finden. Sie werden die Chance bekommen, sich beim Lernen in Kleingruppen an jedem Ort der Universität zu vernetzen, Ergebnisse auszutauschen oder zu ergänzen. Möglich wird dies durch die neue Geräteklasse der Tablet-Computer wie dem Cisco Cius.



Selbst von zu Hause aus können Studierende per Internet in Echtzeit aktiv an Online-Vorlesungen teilnehmen, Fragen stellen und sich per Chat mit anderen Teilnehmern, dem Dozenten oder dem Auditorium vor Ort austauschen. Für die dabei verwendbare interaktive Multimedia- und Kollaborationsplattform Cisco WebEx genügt ein aktuelles Notebook mit Webcam und Mikrofon.



Mit einem vernetzten Bildungswesen über Cisco Smart+Connected Learning steht Studierende eine hochmoderne Lernumgebung zur Verfügung, in der sie sich optimal auf die Anforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten können. Integrierte Videotechnologie sorgt darüber hinaus für eine Umgebung, in der Studenten und Dozenten sicher ihren täglichen Aufgaben nachgehen können. Universitäten steigern mit diesen Technologien auch ihre Attraktivität und stellen die Weichen für umfassende und innovative Forschungsprojekte. An der Technischen Hochschule Wildau enträtseln beispielsweise Bioinformatiker das Altern der menschlichen Stimme. Gemeinsam mit Wissenschaftlern der Johns Hopkins University in Baltimore arbeiten sie an Algorithmen, mit denen ein Computerprogramm das Lebensalter eines Menschen allein aus Stimmklang und Artikulationsdetails ermitteln kann. Das Projekt stützt sich auf eine enorme Datenmenge. Derartige Grundlagenforschungen werden durch einen nahezu uneingeschränkten Zugriff auf hochgradig vernetzte IT-Ressourcen erst möglich.

Bequemer einkaufen

Heutzutage geht es beim Einkaufen nicht mehr nur darum, die gewünschten Waren zu besorgen. Vielmehr nutzen Menschen den Einkauf als Form der Unterhaltung und als Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen. Einkaufszentren stehen im ständigen Wettbewerb, die Besucherzahlen zu erhöhen und die Kunden zufriedenzustellen. Daher suchen Betreiber von Einkaufszentren ständig nach neuen Möglichkeiten, höhere Umsätze für die einzelnen Geschäfte zu sichern und sich von anderen Zentren zu differenzieren.





Stellen Sie sich Folgendes vor: Sie können für Ihren Einkauf bereits zu Hause einen Parkplatz reservieren und bezahlen. Beim Betreten eines Geschäfts erhalten Sie automatisch auf Sie zugeschnittene Angebote oder personalisierte Rabattcoupons. Ihre Einkäufe werden direkt zu Ihnen nach Hause oder zu Ihrem Auto gebracht. Die Sicherheit wird mittels Echtzeit-Videoüberwachung gewährleistet. Ihre Kinder sind während des Einkaufs in einem Spielbereich gut aufgehoben. Dies sind nur einige Beispiele, mit denen Einkaufszentren neue Erlebnisse für Kunden schaffen und so ihre Umsätze steigern können.

Sicherer reisen

Mit Smart+Connected Transportation-Lösungen kann der Straßenverkehr über mobile Befehlszentralen effizient gesteuert und zum Beispiel in Stoßzeiten umgeleitet werden. Dies funktioniert über die Vernetzung von Fahrzeugen und wichtigen Verkehrsknotenpunkten. Die Informationen werden in Echtzeit an den Fahrer weitergeleitet, sodass er den optimalen Weg wählen kann. Über das Mobiltelefon lassen sich Routen anfordern, Tickets buchen und Parkplätze reservieren.

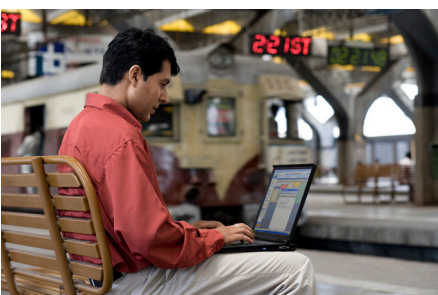


Den Wert einer solchen Vernetzung hat zum Beispiel das Autobahnamt Sachsen erkannt. Es verbindet landesweit bislang getrennte Steuerungs- und Überwachungssysteme, IT- und Kommunikationsanwendungen über ein Netzwerk. Neben Hochverfügbarkeit bietet es flexible Verkehrssteuerung, einfachere Wartung, höhere Sicherheit, umweltfreundlichen Betrieb sowie effizientes Management.

Die Vision von Cisco besteht darin, Arbeitsplätze, Wohnhäuser, Reisebüros, Fluggesellschaften und Hotels auf einer zentralen IP-basierten Plattform zu vernetzen und das Reisen auf diese Art zu revolutionieren. Dabei stehen in jedem Verkehrsmittel diverse Wireless-Technologien wie Wi-Fi Mesh, WiMAX-Funktechnik und 3G/4G zur Verfügung. Mit Cisco Smart+Connected Transportation-Lösungen wird der öffentliche Nahverkehr, Straßenverkehr oder Fernverkehr intelligenter, sicherer und energieeffizienter gesteuert.

Sport und Unterhaltung neu erleben

Cisco Sports and Entertainment-Lösungen vernetzen Fans auf völlig neue Weise untereinander und mit ihren Lieblingsteams. Ihr gesamtes Sporterlebnis können die Anhänger dabei vollständig selbst beeinflussen.



Tickets oder Ticket-Upgrades lassen sich einfach per Telefon oder am interaktiven Kiosk am Stadion kaufen, benutzerdefinierte Video-Feeds von anderen Spielen der Liga abrufen, unterschiedliche Kamerawinkel auswählen und Wiederholungen wichtiger Szenen sofort anzeigen. Erfrischungen und Snacks können direkt vom Sitzplatz aus bestellt sowie Merchandising-Artikel bequem gekauft werden. Fans können durch in den Sitz integrierte Funktionen mit anderen Anhängern im Stadion kommunizieren. Und nach dem Spiel besteht über Cisco TelePresence™ die Möglichkeit, sich mit anderen Fans zu unterhalten oder über digitale Anzeigen Echtzeitinformation abzurufen.



Die O2 World in Berlin bietet den Besuchern mit Hilfe von Cisco-Lösungen bereits zahlreiche technische Raffinessen zu den Entertainment-Highlights. Das Unternehmen lieferte das gesamte Netzwerk inklusive IP-Telefonanlage und drahtlosen Internetzugang. Damit werden die 300.000 Lichtpunkte an der Fassade, wechselnde Lichtinstallationen und Bildschirme in der Arena, Barcode-Scanner am Einlass und das komplette Kassensystem energieeffizient gesteuert.

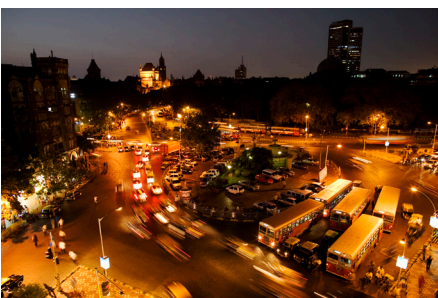
Dienstleistungen näher am Bürger

Die wichtigste Aufgabe von Behörden besteht darin, die Sicherheit und Lebensqualität der Bürger zu gewährleisten. Jede Stadt steht aber vor jeweils anderen Herausforderungen. Einige kämpfen mit einer hohen Kriminalitätsrate, andere werden immer wieder von Hochwasser heimgesucht. Wieder andere sind mit einer hohen Rate an Verkehrsunfällen konfrontiert oder müssen hohe Besucheranstürme bei Sonderveranstaltungen bewältigen. Knappe Budgets, begrenzte Ressourcen und Zeit sowie riesige Datenmengen erschweren nicht nur die Erfüllung dieser Aufgaben, sondern zunehmend auch die allgemeine Verwaltung von Gemeinden und Städten.



Stellen Sie sich Dienstleistungen einer Stadtverwaltung vor, bei denen Sie auf alle Informationen zugreifen können, die Sie zum Leben und Arbeiten, für Bildung und Unterhaltung in Ihrer Gemeinde benötigen. Gleichzeitig ist die öffentliche Sicherheit gewährleistet, und Behörden sowie der öffentliche Nahverkehr sind für Bürger jeden Alters und barrierefrei ausgelegt.

Mit Cisco Smart+Connected Government-Lösungen sind Verwaltungsinstitutionen eng mit den Bürgern vernetzt, während die Kosten niedrig bleiben. Die Lösung bietet Behörden die erforderlichen Technologien und Einrichtungen, damit sich Bürger engagieren und auf die benötigten Informationen zugreifen können. So lässt sich beispielsweise ein neuer Personalausweis oder Reisepass bequem von zu Hause aus beantragen. Öffentliche Stellen bieten bereits zahlreiche praktische Serviceleistungen wie diese. Durch eine bundeseinheitliche Behördenrufnummer 115 müssen sich die Bürger nicht länger in Warteschlangen vor Behördenschaltern einreihen und erhalten eine zentrale, übergreifende Auskunft zu verschiedenen Themen. Auch für die Mitarbeiter werden die Prozesse optimiert. Auf Basis eines Cisco Unified Contact Centers können sie Telefone und Computer mit nur einer Oberfläche steuern, über den PC Anrufe starten oder sofort Informationen über den Anrufer auf dem Computerschirm sehen.



Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit einem intelligenten Netzwerk nicht nur mehr Service für die Bürger, sondern profitiert auch selbst davon. Sie zieht derzeit zur Konsolidierung aus rund 930 Liegenschaften schrittweise Server- und Speichersysteme ab und senkt die Zahl der regionalen Rechenzentren so von 178 auf elf. Dies ermöglicht eine durchgängige Virtualisierung der IT für höhere Energie- und Kosteneffizienz sowie flexiblerer Bereitstellung der Anwendungen, um sie schneller an neue Geschäftsanforderungen anzupassen.



Community+Exchange

Cisco Community+Exchange ist eine Back-Office-Betriebszentrale zur Planung der täglichen Abläufe in einer Gemeinde und für deren Verwaltung. Da das Netzwerk als geschützte und ausfallsichere Plattform zur Servicebereitstellung dient, können Informationen zwischen Behörden und Partnern aus dem privaten Sektor ausgetauscht werden. Dies erleichtert die Planung von Versorgungseinrichtungen und die Optimierung des Transportwesens, gewährleistet die Sicherheit und verbessert die Versorgung im Gesundheits- und Sozialwesen.

Versorgungssysteme

Mit einer IP-basierten Netzwerkplattform können detaillierte Daten zum Strom-, Wasser- und Gasverbrauch gesammelt werden. Damit stehen die erforderlichen Daten zur Verfügung, um den Verbrauch und damit die Kosten zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und Treibhausgasemissionen zu verringern.

Transportwesen

Sichere, intelligente und multifunktionale Transportsysteme bieten innovative Kommunikationsmöglichkeiten in Echtzeit. Gleichzeitig sorgen sie für Sicherheit und verhindern Unfälle, indem Arbeitsplätze, Wohnhäuser, Reisedienstleister, Fluggesellschaften und Hotels auf einer zentralen Plattform vernetzt werden.



Schutz und Sicherheit

Das Notfall- und Sicherheitspersonal kann in Echtzeit auf Daten zugreifen. Dadurch werden die Erkennungsanalyse automatisiert, Rettungsmaßnahmen koordiniert sowie Kommunikation und Zusammenarbeit gefördert. Dies gewährleistet eine höhere Sicherheit.

Gebäude

Die Verwaltung der Energienutzung von Gebäuden wird stark vereinfacht. Dies schafft produktive und ökologisch nachhaltige Arbeitsplätze.



Behörden

Bürger aller Altersstufen und mit verschiedenen Fähigkeiten werden über ein zentrales Netzwerk verbunden. Moderne Technologien erhöhen die Attraktivität der Arbeit im öffentlichen Dienst für Nachwuchskräfte. Sie verbessern die öffentliche Sicherheit und fördern den Wohlstand in der Gemeinschaft. Durch die enge Vernetzung von Behörden lassen sich Kosten einsparen. Zudem wird der zunehmende Bedarf an On-Demand-Services erfüllt. Sicherheitsbehörden, Justiz und Justizvollzugsanstalten agieren effizienter, die Produktivität der Mitarbeiter wird gesteigert und Bürger profitieren von besseren Dienstleistungen sowie erhöhter Lebensqualität.



Cisco Service Delivery-Plattform

Die Cisco Service Delivery-Plattform basiert auf einer offenen Architektur. Sie ermöglicht es dem Unternehmen sowie seinen Partnern und Kunden, neue intelligente Services und Anwendungen für Bürger sowie Verwaltungspersonal zu entwickeln und bereitzustellen.

Vorteile der Cisco Service Delivery-Plattform:

- nahtlose Integration von Software- und Hardwareprodukten von Cisco und Partnern
- erweiterbare und offene Branchenstandards
- Ebene zur Orchestrierung
- offene Struktur für die Integration von intelligenten Services und Anwendungen von Drittanbietern



Vorteile einer Smart+Connected Community

Förderung der sozialen Nachhaltigkeit: Die auf der Cisco Service Delivery-Plattform bereitgestellten Dienste gewährleisten durch eine interaktive Umgebung eine verbesserte Lebensqualität und einen erhöhten Lebensstandard.

Steigerung der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit: Smart+Connected Communities schaffen neue Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum, da neue Unternehmen und Unternehmensformen entstehen sowie Schlüsselindustrien unterstützt werden.

Förderung der ökologischen Nachhaltigkeit: Mit Cisco Smart+Connected Communities werden die ökologischen Auswirkungen reduziert, die über Jahre durch den unangemessenen Umgang mit Ressourcen verursacht wurden.



Warum Cisco?

Die Initiative Cisco Smart+Connected Communities vereint Cisco-Lösungen mit Technologien der Partner aus verschiedenen Industriebereichen. Die Cisco Service Delivery-Plattform gibt Gemeinden und Städten die notwendigen Werkzeuge an die Hand, um die gewaltigen Herausforderungen zu bewältigen, die die zunehmende Urbanisierung mit sich bringt. Cisco unterstützt Kunden kompetent von der Planung bis zur Ausführung einer umfassenden Netzwerkinfrastruktur für das gesamte Stadtgebiet.





Im Rahmen der Cisco Smart+Connected Communities-Initiative stehen acht innovative Lösungen zur Verfügung:

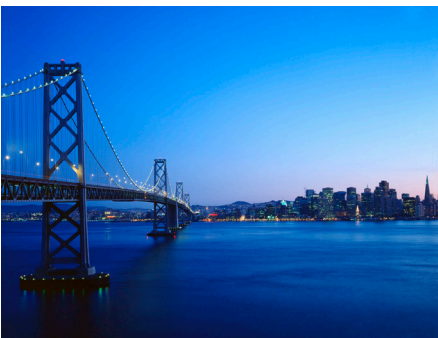
- Smart+Connected Real Estate
- Smart+Connected Utilities
- Smart+Connected Transportation
- Smart+Connected Safety & Security
- Smart+Connected Learning
- Smart+Connected Health
- Smart+Connected Government
- Smart+Connected Sports and Entertainment

Die weltweiten Märkte erleben – bedingt durch die wachsende Bedeutung des Netzwerks als Plattform – einen enormen Wandel. Dabei ist Cisco mit fortschrittlichen Lösungen ideal aufgestellt, um die soziale Nachhaltigkeit zu fördern, das Wirtschaftswachstum zu erhöhen und die Lebensqualität der Bürger zu verbessern.



Weitere Informationen

- **Smart+Connected Communities:**
http://www.cisco.com/web/DE/verticals/publicsector/smart_connected_communities.html
- **Lösungen für den Einzelhandel:**
<http://www.cisco.com/web/DE/strategy/retail/index.html>
- **Lösungen für Energieversorger:**
<http://www.cisco.com/web/DE/strategy/energy/index.html>
- **Lösungen für Behörden:**
<http://www.cisco.com/web/DE/verticals/publicsector/behoerden/behoerden.html>
- **Lösungen für Öffentliche Sicherheit:**
<http://www.cisco.com/web/DE/verticals/publicsector/oeffentliche-sicherheit/oeffentliche-sicherheit.html>
- **Lösungen im Bildungsbereich:**
<http://www.cisco.com/web/DE/verticals/publicsector/bildung/bildung.html>
- **Lösungen im Gesundheitswesen:**
<http://www.cisco.com/web/DE/verticals/publicsector/gesundheitswesen/gesundheitswesen.html>





Deutschland

Cisco Systems GmbH
Kurfürstendamm 22
10719 Berlin
Tel.: +49 30 978 92 70 0
Fax: +49 30 978 92 10 0

Cisco Systems GmbH
Neuer Wall 77
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 376 74 60 0
Fax: +49 40 376 74 44 4

Cisco Systems GmbH
Hansaallee 249
40549 Düsseldorf
Tel.: +49 211 520 29 00 0
Fax: +49 211 520 29 01 0

Cisco Systems GmbH
Kaiserswerther Straße 115
40880 Ratingen
Tel.: +49 2102 124 50 00
Fax: +49 2102 124 54 99

Cisco Systems GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 67-69
53113 Bonn
Tel.: 0800 187 36 52

Cisco Systems GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 3
65760 Eschborn
Tel.: +49 6196 773 98 00
Fax: +49 6196 773 97 77

Cisco Systems GmbH
Business Service Center (BSC)
Janderstrasse 8
68199 Mannheim
Tel.: 0800 187 36 52

Cisco Systems GmbH
City Plaza
Rotebühlplatz 21-25
70178 Stuttgart
Tel.: +49 711 239 11 33 2
Fax: +49 711 239 11 11 1

Cisco Systems GmbH
Leopoldstraße 240
80807 München
Tel.: +49 89 358 186 0
Fax: +49 89 358 186 19

Cisco Systems GmbH
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0800 187 36 52
Fax: +49 811 559 54 43

Schweiz

Cisco Systems GmbH
Richtstrasse 7
8304 Wallisellen / Zürich
Tel.: +41 44 878 92 00
Fax: +41 44 878 92 92

Cisco Systems GmbH
Im Technopark
Morgenstrasse 129
3018 Bern
Tel.: +41 31 998 50 50
Fax: +41 31 998 44 69

Cisco Systems GmbH
Avenue des Uttins 5
1180 Rolle
Tel.: +41 21 822 16 00
Fax: +41 21 822 16 10

Österreich:

Cisco Systems Austria GmbH
Millennium Tower, 30. & 31. Stock
Handelskai 94-96
1206 Wien
Tel.: 0800 297 526
+43 12 40 30-6000
Fax: +43 12 40 30-6300

Cisco has more than 200 offices worldwide. Addresses, phone numbers, and fax numbers are listed on the Cisco Website at www.cisco.com/go/offices.

Copyright © 1992–2011, Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Aironet, Catalyst, Cisco, Cisco IOS, Cisco Systems, das Cisco Systems-Logo, Registrar und SMARTnet sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder ihren verbundenen Unternehmen in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Alle anderen in diesem Dokument oder auf der Website erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine Partnerschaftvereinbarung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0208R)